

Bergfeuer, Nacht Der W

Wie ein Ungetm kommt die Nacht ber die Grostadt
Der schwarze Mantel deckt dich zu
und trotzdem lsst er dich erfriern.
Tausend Menschen, tausend Gedanken, tausend Taten
Tausend Trume bleiben ungetrumt,
tausend Snden ungesht
Doch der Morgen, er kommt wieder.

Nacht der Wfe, Grostadttrume,
nasser Asphalt dampft vor Schmerz
Mondlichtschatten unter Bumen,
schwarze Seele, kaltes Herz.
Nacht der Wfe, Grostadttrume,
wo die Hoffnung weiterzieht
Nebelschwaden, Gitterzune,
nur der Wind er singt sein Lied.

Regentropfen kopfen an dein Fenster,
es ist kalt
Neonlichter in dunklen Gassen
und Menschen die nicht glcklich sind.
Niemand wrmt dich, niemand fhlt dich
niemand liebt dich.
Niemand hrt dich
und keiner denkt an dich
Doch der Morgen, er kommt wieder.

Nacht der Wfe, Grostadttrume,
nasser Asphalt dampft vor Schmerz
Mondlichtschatten unter Bumen,
schwarze Seele, kaltes Herz.
Nacht der Wfe, Grostadttrume,
wo die Hoffnung weiterzieht
Nebelschwaden, Gitterzune,
nur der Wind er singt sein Lied.